

SMART CITY SALZBURG

ENERGIEBILANZ 2020

Pressekonferenz, 19.5.2022

Agenda

1. Energiebilanz 2020
2. Details
3. Aktuelle Situation Energiemarkt
4. Fragen

Agenda

1. Energiebilanz 2020
2. Details
3. Aktuelle Situation Energiemarkt
4. Fragen

- Energiebericht/-bilanz ist Datengrundlage für den Masterplan 2025
- Energiebericht erscheint alle 3 Jahre
 - Basisbericht Energiebericht 2010
 - Weitere Berichte 2013, 2016, 2019
 - Nächster Energiebericht 2022
- Seit 2021 wird jährlich mit einer Energiebilanz der Datenbestand fortgeschrieben und mit Treibhausgasparametern ergänzt
 - 1. Energie- und Treibhausgasbilanz 2020 (bezieht sich auf die Energie- und Treibhausgasdaten aus dem Jahr 2020).

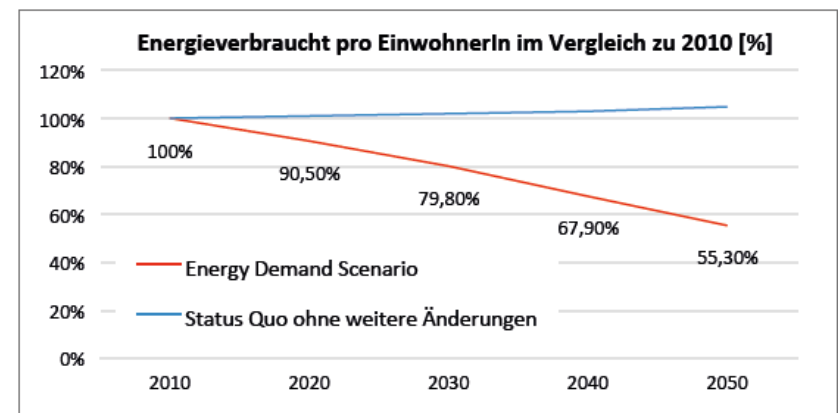
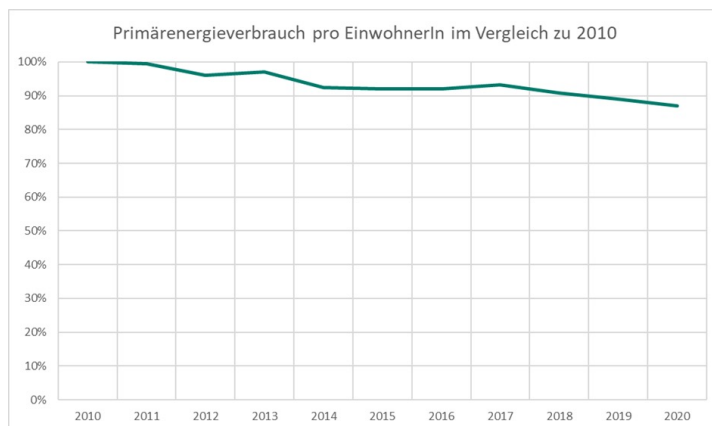


Ergebnisse Energiebilanz 2020

Indikator	Wert 2020	Tendenz ggü. 2019
Endenergieverbrauch	2.717 GWh	↓ - 2 %
Primärenergieverbrauch	3.648 GWh	↓ - 2 %
Davon aus dem Ausland importiert	39 %	↓ - 5 %
THG-Emissionen	532 kt CO ₂ -eq.	↓ - 2 %
Primärenergie-Einsparung	228 GWh	
THG-Einsparung	31 kt CO ₂ -eq.	

Zielsetzung aus dem Masterplan 2025

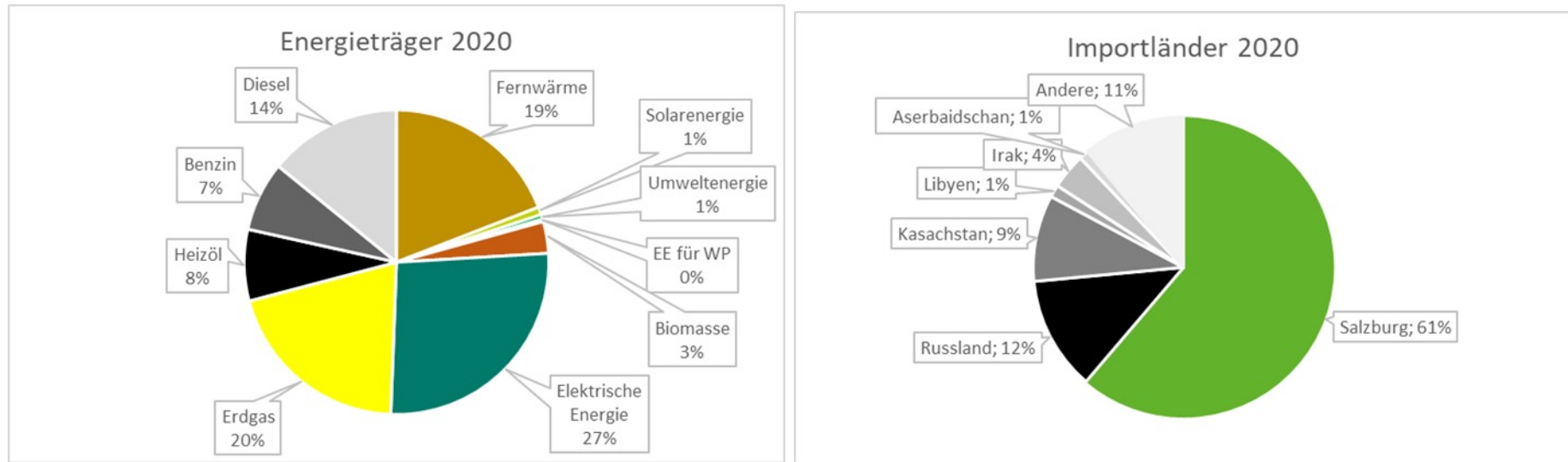
- Im Masterplan 2025 wurden verschiedene Referenzszenarien für die Entwicklung des „Pro-Kopf-Energieverbrauchs“ in der Stadt Salzburg bis ins Jahr 2050 entwickelt.
 - Szenario maximal Reduktion auf 55% von 2010
 - Szenario realistisch Reduktion auf 70% von 2010
- Beide Szenarien ergeben als Zwischenwert für 2020 eine Energieverbrauchsreduktion auf 90% bis 2020 ausgehend vom Energieverbrauch 2010
- Die aktuelle Energiebilanz 2020 zeigt, dass der Primärenergieverbrauch pro EinwohnerIn auf 87% gegenüber dem Verbrauch von 2010 gesenkt werden konnte.
- Das zeigt, dass sich die Stadt in ihren Bestrebungen auf einem guten Weg befindet. Gleichzeitig muss darauf hingewiesen werden, dass dies erst einen 1. Schritt darstellt, und dass bis zum Ziel noch weitere Schritte erfolgen müssen.



Agenda

1. Energiebilanz 2020
2. Details
3. Aktuelle Situation Energiemarkt
4. Fragen

Details Energiebilanz 2020

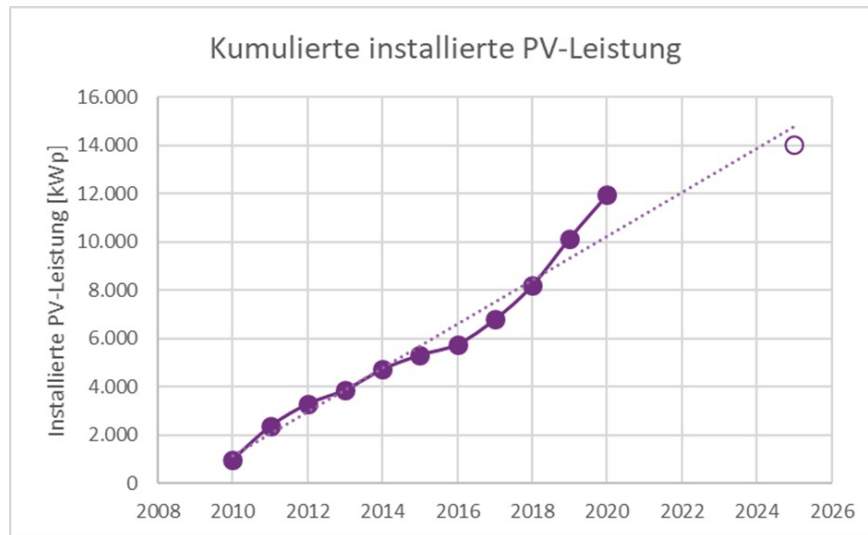


Aufteilung des Endenergieverbrauchs 2020 nach Energieträger

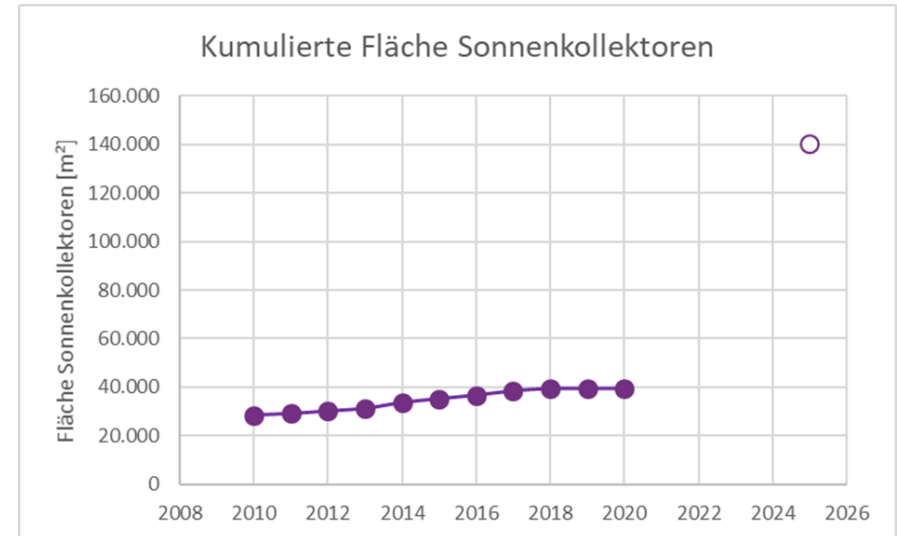
Aufteilung des Primärenergieverbrauchs 2020 nach Importländer

- Die Aufteilung des Endenergieverbrauchs 2020 zeigt, dass Salzburg noch immer zu fast 50% mit fossilen Energieträgern versorgt wird. Wenn die Primärenergieträger Gas für Strom und Fernwärmeerzeugung mitbetrachtet werden steigt dieser Wert über 50%
- Die wichtigsten Importländer liegen inzwischen in Kriegsgebieten bzw. Krisenregionen.
- Im Sinne der Versorgungssicherheit und Finanzierbarkeit unserer Energieversorgung sind daher Energieträgerumstellungen ein Gebot der Stunde.

Details Energiebilanz 2020



Kumulierte PV-Leistung in der Stadt Salzburg



Kumulierte Fläche Sonnenkollektoren Stadt Salzburg

- Strategische Schwerpunkte aus Masterplan 2025: Umstieg auf erneuerbare Energie – Potenziale im Stadtgebiet nutzen, 14.000 kWp Photovoltaik und 140.000 m² Sonnenkollektoren bis 2025
- Die Energiebilanz 2020 zeigt, dass bei der PV Leistung diese Ziele bis 2025 sogar übertroffen werden können. Bei der Solarthermie benötigt es Anstrengungen hin zu großen Solarthermieprojekten mit Einspeisung in das Fernwärmenetz.

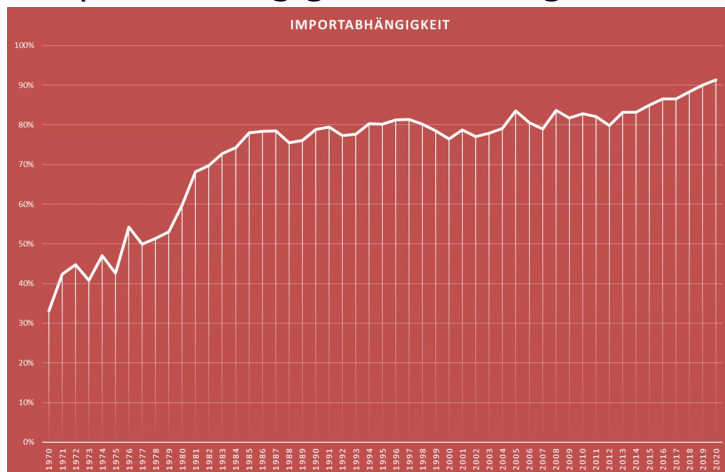
Agenda

1. Energiebilanz 2020
2. Details
3. Aktuelle Situation Energiemarkt
4. Fragen

Aktuelle Situation am Energiemarkt

- Energie ist in den letzten Jahren immer mehr zu einem Finanzprodukt „mutiert“
- Strom, Gas und Erdöl werden als „Futures“ gehandelt, dadurch ist der Preis nicht nur mehr von Angebot und Nachfrage bestimmt sondern von „Börseparametern“.
- Dadurch kommt es zu kurzfristigen Preissteigerungen bis zu 600%
- Die Importabhängigkeit von „Risikogebieten“ befeuert die Preissteigerungen.

Importabhängigkeit bei Erdgas



Preissteigerungen bei Energie



Auswirkungen Energiemarkt auf die Stadt

- Die Stadt Salzburg hat „rechtzeitig“ in den letzten Jahren gemeinsam mit der Salzburg AG die Preise für Strom und Erdgas durch Ausschreibungen und langfristige Lieferverträge preislich absichern können (Strom bis 2023, Erdgas bis 2024). Dadurch werden die aktuellen Preissteigerungen in den Budgetansätzen 2022 und 2023 noch kaum wirksam.
- Nach Auslauf der Preisgarantien droht eine Verdoppelung der Ausgaben für Energie
- Die Bevölkerung der Stadt kann sich kaum gegen diese Preissteigerungen absichern und ist aktuell schon mit steigenden Belastungen konfrontiert.
- Einzelne Erzeugungsbetriebe müssen wegen fehlender Rentabilität ihre Betriebe schließen

Budget Energie + Brennstoffe und Wasser mifri								
	2020 RA	2021 RA	2022	2023	2024	2025	2026	2027
6/00 Strom und Wärme	5.568.548	6.410.534	5.913.200	7825000	10858000	10916600	10932800	11287500
6/00 Wasser	402.101	459.307	409.800	493600	523100	554100	587000	622000
6/00 Brennstoffe	1.996	1.599	2.100	3200	3200	3400	3600	3800
Gesamtbudget 6/00	5.972.645	6.871.439	6.325.100	8.321.800	11.384.300	11.474.100	11.523.400	11.913.300
6/01 KGL Energie	350.530	373.287	356.000	391600	661200	664800	665800	687400
6/01 KGL Wasser	250.863	224.476	255.000	263925	279800	296600	314400	333300
Gesamtbudget Energie	6.574.037	7.469.203	6.936.100	8.977.325	12.325.300	12.435.500	12.503.600	12.934.000
Veränderung zu RA 2021			-7,14%	20,19%	65,01%	66,49%	67,40%	73,16%
			zu RA 2021	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose

Was kann ICH / die Stadt tun?

- Energie sparen! Die Lock Down Maßnahmen haben uns drastisch gezeigt, dass viele Wege auch eingespart werden können. Mit Teleworking und alternativen Verkehrswegen (Öffiausbau – Radwegeausbau – Forcierung Fussgängerverkehr) kann auch in der Mobilität der Energieverbrauch ohne Einschränkungen reduziert werden.
- Der Raumwärmeverbrauch kann auch bei Gebäudesanierungen um mehr als 50% reduziert werden. Mit gezielten Sanierungsprogrammen können hier große Einsparungen erreicht werden.
- Strom lokal erzeugen. Photovoltaikanlagen sind inzwischen sehr wirtschaftliche Investitionen mit hohen Renditen. Alle verfügbaren Flächen in der Stadt müssen für die lokale Stromerzeugung genutzt werden.
- Mit Blick auf die Versorgungssicherheit und Preisstabilität sind die Umstellungsprogramme für fossile Heizungen massiv zu verstärken (Fernwärmeausbau – Umstellungsförderungen)



Bild: BMK-Infothek Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Agenda

1. Energiebilanz 2020
2. Details
3. Aktuelle Situation Energiemarkt
4. Fragen



DANKE für ihre Aufmerksamkeit !